

Information zum Bau der Druckrohrleitung für das Wasserkraftwerk Elsbethen

Die Bauarbeiten für das Wasserkraftwerk Elsbethen sind voll im Gange und fast die Hälfte der insgesamt 5,4 Kilometer langen Druckrohrleitung konnte bereits erfolgreich ohne Straßensperren verlegt werden.

Für den nächsten Bauabschnitt – die Verlegung der Druckrohrleitung im Bereich zwischen Stöckleib und Stecklbauer – ist nun, wie bereits angekündigt, eine Sperre der Landesstraße L205 erforderlich.

Warum ist eine Straßensperre notwendig?

Für die Umsetzung dieses Bauabschnitts wurden im Vorfeld verschiedene Varianten zur Durchführung der Arbeiten intensiv geprüft. Aufgrund der geologischen Gegebenheiten musste eine Lösung mit Hangabtrag verworfen werden, da diese mit einer erhöhten Steinschlaggefahr und erheblichen Sicherheitsrisiken verbunden gewesen wäre.

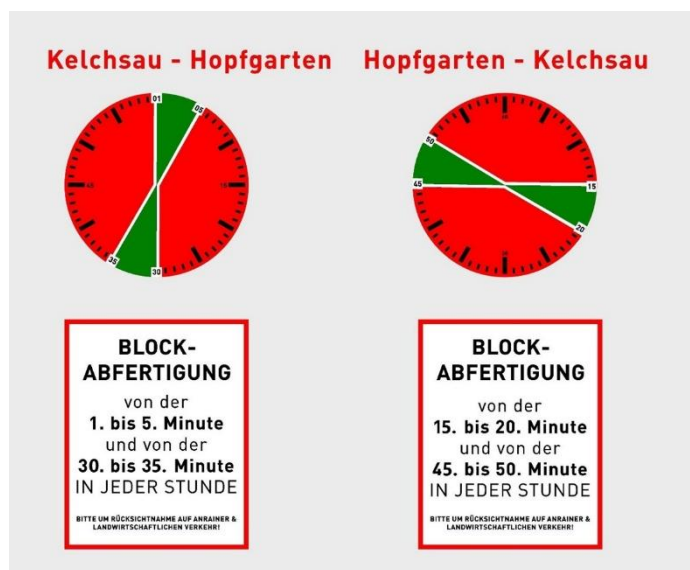
Nach Abwägung aller Faktoren stellt die nun gewählte Vorgehensweise die sicherste und insgesamt verträglichste Lösung dar.

Verkehrsführung während der Bauzeit

Auf der L205 ist die Zufahrt aus Richtung Kelchsau bis zur Katzbergsiedlung möglich. Von Hopfgarten aus bleibt die Brumma-Siedlung bis zur Hütte Waldzeit weiterhin über die L205 erreichbar. In enger Abstimmung mit der Gemeinde, den Weggenossenschaften, Planern sowie der ausführenden Baufirma wurde eine Umfahrung über den Glantersberg ausgearbeitet.

Zwischen Kainraten und Liftparkplatz Kelchsau erfolgt die Verkehrsführung einspurig mit Ampelregelung. Eine Zufahrt für sämtliche Betriebe in der Kelchsau wird dadurch immer gegeben sein.

Die Ampel wird mit fixen Intervallen gesteuert. Eine Durchfahrt ist jeweils zweimal pro Stunde in beide Richtungen möglich. Dadurch sollen die Fahrten für die Bevölkerung bestmöglich planbar bleiben. Die genauen Ampelzeiten finden Sie hier:



Zeitpunkt und Dauer der Sperre

Geplanter Zeitraum:

Beginn: Mittwoch, 06. Mai

Ende: August

Geplante Unterbrechungen (freie Durchfahrt):

- 14.–17.05 (Christi Himmelfahrt)
- 23.–25.05 (Pfingsten)
- 04.–07.06 (Fronleichnam)
- ca. 2 Wochen im Juli

Die Sperre wird im Mai beginnen und bis in die Sommermonate andauern. Uns ist bewusst, dass dieser Zeitraum für viele Bereiche mit besonderen Herausforderungen verbunden ist. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass es grundsätzlich keinen „günstigen“ Zeitpunkt für eine Sperre dieser Art gibt, da jede Jahreszeit unterschiedliche Auswirkungen mit sich bringt.

Bauarbeiten im Frühjahr, und somit auch zum geplanten Beginn, betreffen insbesondere den Almauftrieb sowie Schülerbusfahrten.

Während der Sommermonate stellen die Maßnahmen zudem eine Herausforderung für den Tourismus, einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor dieser Region, dar.

Der Herbst würde wiederum den Almatrieb sowie Schülerbusfahrten beeinträchtigen, während der Winter aus technischen und sicherheitsrelevanten Gründen für Bauarbeiten in der Straße gänzlich ausscheidet.

Unabhängig von der Jahreszeit ist die Belastung also für Pendlerinnen und Pendler, Blaublichtorganisationen, Nahversorger, Gewerbebetriebe sowie den Sozialsprengel stets erheblich. Die notwendige Umfahrung bedeutet zusätzliche Wege, Zeitverluste und organisatorischen Mehraufwand für alle Beteiligten.

Uns ist bewusst, dass diese Situation für viele von Ihnen mit Unannehmlichkeiten verbunden ist. Umso wichtiger ist es uns, durch gezielte Maßnahmen und laufende Abstimmung die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Beschleunigungsmaßnahmen während der Sperrzeiten

Ab Montag, 04.05.2026, beginnen im Bereich des Salzsilos die Arbeiten für den zukünftigen Gehweg. Diese erfolgen parallel zur Verlegung der Druckrohrleitung und erfordern abschnittsweise ebenfalls Sperrzeiten. Durch die koordinierte Durchführung beider Maßnahmen wird die Gesamtsperrezeit verkürzt. Für die Anrainerinnen und Anrainer am Katzberg wurde eine Lösung erarbeitet, die eine jederzeitige Zufahrt gewährleistet.

Ab Mittwoch, 06.05.2026, startet die Verlegung der Druckrohrleitung von der Stöckleib taleinwärts. Parallel dazu übernimmt eine zweite Partie die Betonierarbeiten bei der Druckrohrleitung, um die Sperrzeiten möglichst kurz zu halten. Die Arbeiten werden durchgehend, ausgenommen der offenen Zeitfenster, von Montag bis Samstag durchgeführt.

Wir versichern Ihnen, dass sämtliche Maßnahmen darauf ausgerichtet sind, die Sperrzeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Öffentlicher Verkehr, Schulkinder, Sommertourismus und Almauftrieb

Aufgrund der eingeschränkten Befahrbarkeit der Umfahrung ist der Einsatz von großen Bussen nicht möglich. Der öffentliche Verkehr wird daher vorübergehend auf Kleinbusse

umgestellt. Die Kraftwerk Elsbethen GmbH steht hierzu bereits in Abstimmung mit dem Verkehrsbetreiber. Fahrplanänderungen werden ehestmöglich bekanntgegeben und Rücksicht auf Schüler genommen.

Zusätzlich organisierte Kleinbusverbindungen entlang der Umfahungsstrecke sollen den Tourismusbetrieben helfen, den Gästen weiterhin eine möglichst komfortable An- und Abreise zu ermöglichen.

Um den Almaftrieb bestmöglich gewährleisten zu können, werden mehrere gezielte Zeitfenster eingerichtet, in denen die Straße geöffnet wird.

Radverkehr Umfahrung

Da die Straßensperre für sämtliche Verkehrsteilnehmenden gilt, steht die ausgeschilderte Umleitungsstrecke grundsätzlich auch dem Radverkehr zur Verfügung.

Wir bitten jedoch um gegenseitige Rücksichtnahme, da ein erhöhtes Aufkommen von Radfahrenden den Verkehrsfluss des motorisierten Verkehrs beeinträchtigen kann. Ein umsichtiges und rücksichtsvolles Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden trägt dazu bei, die Situation für alle möglichst reibungslos zu gestalten.

Notfälle und Blaulichtorganisationen

Um die Sicherheit der Bevölkerung in der Kelchsau jederzeit zu gewährleisten, wurde bereits im Jahr 2025 vom Österreichischen Roten Kreuz in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Blaulichtorganisationen ein umfassendes Rettungskonzept für die Kelchsau ausgearbeitet.

Auch im Falle einer aktiven Straßensperre ist sichergestellt, dass bei Notfällen rasch und professionell gehandelt wird. Für solche Situationen bestehen klar definierte und standardisierte Abläufe. Diese gewährleisten, dass medizinische Hilfe zeitgerecht vor Ort eintrifft und ebenso Einsätze von Feuerwehr und Polizei uneingeschränkt durchgeführt werden können.

Die Bevölkerung kann sich darauf verlassen, dass die Sicherheit in der Kelchsau in vollem Umfang gewährleistet bleibt.

Unser Verständnis für Ihre Situation

Uns ist bewusst, dass es durch diese Maßnahme für die Bewohnerinnen und Bewohner der Kelchsau sowie für Betriebe und den gesamten regionalen Verkehr zu zusätzlichem Zeitaufwand kommen wird und die Situation eine erhebliche Belastung darstellt – insbesondere auch durch die kurzfristige Konkretisierung des Zeitplans.

Wir nehmen Ihre Anliegen sehr ernst und bemühen uns um eine bestmögliche Lösung für alle Beteiligten. Die gewählte Vorgehensweise dient dazu, die Bauzeit insgesamt so kurz wie möglich zu halten und gleichzeitig höchste Sicherheits- und Umweltstandards einzuhalten.

Wir danken Ihnen ausdrücklich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während dieser intensiven Bauphase.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Kraftwerk Elsbethen GmbH